

Antrag der Gruppe „SPD/CDU Bovender Bündnis“ für die nächste Gemeinderatssitzung

Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 2026 ff. für einen moderierten und strukturierten Prozess für die Neugestaltung des bisherigen Areals Feuerwehrgerätehaus im Kernort Bovenden.

Antrag

Der Gemeinderat des Flecken Bovenden hat mit der Genehmigung des Haushalts 2025 auch die mittelfristige Investitionsplanung für die Jahre 2026 bis 2028 beschlossen. Neben der geplanten neuen Sporthalle mit dem Eigenanteil des Fleckens von 4 Mio. Euro ist auch die Neuerrichtung des Feuerwehrgerätehauses im Kernort Bovenden vorgesehen. Bislang ist für die letztere Maßnahme folgender Finanzplan vorgesehen:

		Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
07070	Neubau FW Bovenden	-50.000	-100.000	-100.000	-5.000.000

Die Gruppe „SPD/CDU Bovender Bündnis“ möchte parallel zu dem Neubauvorhaben Feuerwehrgerätehaus im Kernort Bovenden einen moderierten Prozess zur Nachnutzung des bisherigen Areals 2026 ff. etablieren. Hierfür sind Mittel in den Haushalt 2026 ff. einzustellen. Der Antrag soll in den Bauausschuss zur Beratung verwiesen werden.

Begründung

Das bisherige Areal des Feuerwehrgerätehauses im Kernort Bovenden gehört zu den prägenden Gebäuden im Altdorf Bovenden.



Aktuelle bauliche Situation im Bereich Feuerwehrhaus Bovenden (Stand 16.03.2025)

Quelle: Google Maps

Für eine Nachnutzung soll nun ähnlich wie bei der Erstellung bzw. Fortschreibung des Leitbildes in den Jahren 2013 und 2016 für den Flecken Bovenden ein moderierter Prozess entwickelt und etabliert werden. Mit den Bürgerinnen und Bürgern, Jugendlichen, Vereinen, der Feuerwehr, den gewählten kommunalen Vertretern im Ortsrat und Gemeinderat sowie der Verwaltung soll in einem breiten Prozess Ideen für eine Nachnutzung entwickelt werden.

Dabei sollen beispielsweise folgende grundsätzliche Fragen geklärt werden:

- 1) Soll die Nachnutzung unter Erhalt der bisherigen Gebäudestruktur erfolgen?
- 2) Soll das komplette Areal überplant werden?
- 3) Wer führt die Investitionen für die Nachnutzung durch?
- 4) Wer sorgt für den Unterhalt des Areals nach der Umgestaltung?
- 5)

Die Bandbreite möglicher Nachnutzungskonzepte ist sehr groß und soll im Prozess auch noch erweitert werden:

- Jugendzentrum mit Fahrradwerkstatt
- Ansiedlungsmöglichkeit für Startups und Ausgründungen
- preisgünstiger Wohnraum
- Kinderbetreuungseinrichtung
-

Die beiden vorgenannten Aufzählungen sind nicht abschließend und sollen nur die Bandbreite der Möglichkeiten veranschaulichen. Die Gruppe SPD/CDU Bovenden Bündnis ist gespannt auf die Ideensammlung und sich sicher das so ein Ergebnis mit hoher Akzeptanz erarbeitet werden wird.

Wenn dann ein Nachnutzungskonzept für 2029 ff. entwickelt und im Gemeinderat beschlossen ist, sollen anschließend möglichst zügig die hierfür notwendigen Veränderungen/Anpassungen im F-Plan/B-Plan erarbeitet und anschließend beschlossen werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez. Prof. Dr. Jörg Magull

Stellv. Fraktionsvorsitzender
SPD-Gemeinderatsfraktion